

002.101

19.03.18/62 48

**GB 1****Herrn Meyer****Aufträge, die der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 08.03.18 erteilt hat:****Öffentlicher Teil**

Bezug	Auftrag	beauftragte Leistungseinheit
<b>TOP 2 Aktuelle Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes Vorlage: VO/0170/18</b>		
<u>Prüfbericht</u> <u>Lfd. Nr.: 02/18</u> Bericht über die Nutzung des Jahresvertrages Straßenunterhaltung 2011-2013/2014 innerhalb der Stadt Wuppertal	<u>Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:</u>  Wie hoch waren die Haushaltsansätze für Straßenreparaturmaßnahmen / Straßenunterhaltung in den Jahren 2011 – 2017 und wie viel wurde tatsächlich abgerufen / ausgegeben?  Hat die betroffene Firma R. den gesamten Etat für die Straßenreparaturmaßnahmen / Straßenunterhaltung zur Verfügung, oder gab es evtl. noch weitere Firmen, die Aufträge aus diesem Etat erhalten haben?  Wie und aus welchem Etat wurde die Maßnahme Charlottenstraße abgerechnet und haushaltstechnisch abgewickelt?  Wie wirkte sich der Wissensvorteil der Firma R. im Vergleich zu den anderen, mitbietenden Firmen auf deren Angebote zu den sogenannten Nullpositionen aus. Hat die Firma R. bei diesen Positionen deutlich niedriger bieten können, da sie ja wusste, dass diese Positionen nicht, oder nur in geringem Anteil zum Auftrag kommen.	GB 1

	<p>Wie kann man die Ausschreibung so gestalten, dass die besagte Firma R. keinen Wissensvorsprung mehr hat und wie hoch wäre der Aufwand?</p> <p>Im Bericht des RPA wird darauf hingewiesen, dass mit der Ausführung der Aufträge spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung begonnen werden muss und die Arbeiten so schnell wie möglich durchzuführen sind. Dennoch erfolgte die Ausführung der Aufträge teilweise mit erheblichen Zeitverzögerungen.</p> <p>Wie wird die Ausführung und Abwicklung der Aufträge so kontrolliert, dass es nicht mehr zu derartigen Verzögerungen kommen kann?</p>	
--	--	--

## Hinweis:

Bitte denken Sie daran, dass jede unterzeichnete Beantwortung eines Auftrags für die Einstellung in Session in digitaler Form an das RPA weitergegeben werden bzw. als Drucksache in Session erstellt werden muss, wenn dies angezeigt ist!

**Abgabetermin für die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.05.18 ist der 18.04.18. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.**

Gehrmann  
Schriftführer

Schmidt